

Cardinalis unter dem Titel SS. Ioannis & Paulli, endlich aber an. 1361. Cardinal, Bischoff zu Ostia und Velletri, weihte Pabst Urbanus V. ein, und starb kurz darauf zu Avignon an. 1363. den 10. May. *Vishellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 72.*

Andronorus, siehe *Androdamus*.

Androphagi, siehe *Anthropophagi*.

Andropompus, ein König zu Athen, aus der Familie Nelci, Königs in Theſſalien Als Timocetes, König zu Athen, das Duell mit dem Thebanischen Könige Xantho, welches den Krieg zwischen beyden Völkern entscheiden sollte, ausgeschlagen, erbot sich dieser Andropompus dazu. Brauchte aber diese List, daß, als sie schon besammten waren, er den König Xanthum anredete: Es wäre unbillig und wider die Abrede, daß er noch einen Secundanten mitgebracht. Xanthus wunderte sich, und wollte sich umsehen, wer wider sein Wissen mitgegangen wäre, indem er sich aber umkehret, erstah ihn Andropompus von hinten. *Pausanias in Boeot. IX. 5.* Allein diese ganze Historie erzehlen andere von Melancho, seinem Sohne, als *Fronimus Stratagem. II. 41. Strabo IX. p. 602. Pausanias in Boeot.*

Andros, eine Cycladische Insel, siehe *Andro*.

Andros, eine Britannische Insel im Iriländischen Meere, zwischen der Provinz Wallis und Irland; bey dem Vorgebirge Albertcomby und dem Lande Wafes, ingleichen der Stadt Caernarvan. *Plinius IV. 16. Ptolemaeus* nennet sie Hedros. Heut zu Tage wird sie Bardsey genennet.

Androsace, *Androsace akera, Matthioli, Clus. Hist. 7. B. oder Aſine affinis, Androsace dicta major, 7. B. Androsace vulgaris latifolia annua, 7. Tournef.* Ist ein Gewächs, welches einen Hauffen Stengel, etwa des halben Fußes hoch treibet, sie sind rauch, und theilen sich oben in den Spizen in sechs oder sieben Stück, auf Art der Umbellen. Die Blätter sind lang und breit, rauch und so adricht, wie der Wegbreit, um und um ausgezack, und breiten sich auf der Erde aus. Die Blüte ist klein und weiß, oben ausgeschweift und fünfmal zerschritten. Wann dieselbige vergangen, so folget die kleine kugelförmige Frucht, in Größe einer Erbse, die enthält viel röthliche und längliche Saamen. Die Wurzel ist dünn und zähericht. Es wächst an der See, unter dem Getreyde und im Holze. Es führet viel Oehl, eröffnet, ist gut zur Wasser-Sucht, Verhaltung des Urins und dem Zipperlein, daher es auch den Namen Androsace, quasi *ἀνδρῶν οὐρα*, bekommen. *Lemery Material-Lex.*

Androsaces, oder Androsace, siehe *Cuscuta*.

Androsaces, Chamae concha innascens, vel minor C. B. siehe *Acetabulum*. Tom. I. p. 296.

Androsaces, Cotyledon foliosum marinum, siehe *Acetabulum* Tom. I. pag. 296.

Androsaces, March. siehe *Acetabulum*. Tom. I. pag. 296.

Androsaces petrae innascens vel major, C. B. siehe *Acetabulum*, Tom. I. pag. 296.

Androsæmon, siehe *Hypericum*.

Androsæmum, *Dod. Androsæmum marinum frutescens C. B. Clymenum, Ang. Gef. Siciliana*, sonst *Ciciliana* oder *Androsæmum*, *7. B. Siciliana, Ger. Hort. Herba Siciliana. Taber. Griechisch ἀνδρῶν οὐρα*, kommt her von *ἀνδρῶν*, des Mannes, wosfen es der Genitivus des Wortes *αἷμα*, der Mann, ist, und *οὐρα*, sanguis, das Blut, weil das Gewächs, *Unvers. Lexici II. Theil.*

welches die Alten Androsæmum genennet, einen Blut-rothen Saft gegeben. Französisch, Toulaine-, weil es zu allen Kranckheiten dienlich erachtet wird. Teutsch *Conrads-Kraut, Ruhmrath, Manne-Blut*. Dieses Gewächs treibet einen Hauffen Stengel, zu zwey und drey Schuben hoch, die sind röthlich, rund, holzigt und hart, insonderheit unten. Die Blätter sind lang, dem *Johannis-Kraute* nicht unähnlich, jedoch wohl drey oder vier mal noch so groß, grün von Farbe, zu Anfang des Sommers braun, und gegen den Herbst hin roth, sie geben, (nach *Dodoni*s Meinung) wenn sie zerrieben werden, einen Blut-rothen Saft von sich. Die Blüten wachsen oben auf den Spizen der Zweige, sehen gelb, sind aber viel größer und schöner, als die am *Johannis-Kraute*: darauf folget eine kleine Frucht oder Beere, die wird schwarz, wenn sie reifet und beschleust zarte, braune Saamen-Körner. Die Wurzel ist lang und holzigt. Das ganze Gewächs schmeckt und riechet hartig, es wächst auf den Inseln, auf rauhen und ungebauten Feldern, und auch in den Gärten. Von dem *Hyperico* und *Alcyro* ist es darinne unterschieden, daß es mehr Zweige, als ein Sträuchlein hat. Nach *Lobellii*s Meinung ist dieses ganze Kraut größer und länger, als das *Hypericum*, das *Johannis-Kraut* an Blüten und Blättern aber demselbigen sonst gleich. Es führet viel Oehl, wenig Salz und Feuchtigkeit, eröffnet, dienet zu den Wunden und Schäden, zertheilet, ist gut wider den Stein, die Winde zu vertreiben, wider die böse Luft, und die Naserey zu verhüten, es führet die cholertischen Feuchtigkeiten ab, hat im übrigen mit dem *Hartheu* einiger Nutzen, und wird innerlich und äußerlich gebraucht. Über dieses Kraut mit dem Saamen getruncken, bringet den Weibern ihre Zeit, und macht barren. Das Kraut mit dem Saamen gedörret und gepulvert, mit Wein getruncken, dienet für das *Podagra*. Der Saame hilft für das viertägige Fieber, darüber mit Wein getruncken, reiniget Nieren und Leber, benimmt das Hüft-Weh. Das Kraut gestossen, und aufgebraunte Glieder gelegt, ziehet die Hitz heraus und mindert den Schmerz. *Adam. Lonicer. Kräuter-Buch p. 293. Nicol. Lemery. Material-Lex. p. 59.*

Androsæmum minus, siehe *Hypericum*.

Androsen, oder Ardrosen, Lat. *Ardrosa*, eine kleine Stadt in der Süd-Schottländischen Provinz *Cunningham*, an der Iriländischen See.

Androsia, siehe *Ardres*.

Androstheneſes, ein Sohn eines Aeginensers, Onesicriti, der ihn nach Athen gewisser Geschäfte wegen geschicket, welcher aber, weil er daselbst den *Diogenem* hörte, und ihm sein Vortrag so wohl gefiel, das Zurückkehren vergaß; eben weil sein anderer Bruder *Philiscus*, welchen der Vater nach jenem abgeschicket. *Diogenes Laertius VI. 75. Suidas v. Φιδίτρος.*

Androstheneſes, von *Thasía*, stund bey *Alexandro M.* in Krieges-Diensten, welcher ihn mit einem 30 ruderigten Schiffe abschickte, die Küsten von Arabien zu erkundigen. *Arianus de Exped. Alex. VII. 20. Strabo XVI. p. 1110. Curtius VII. 3.* Unter andern Schriften eignen ihm *Arimidorus* und *Theophrastus* de Plant. II. 7. zu eine Welt-Beschreibung. *Vossius de Hist. Gr. IV.*

Androstheneſes, war Commendant zu Corinth, als die Achäer selbige Stadt belagerten.

Androstheneſes, aus der Stadt *Cyzicus*, welchen *Antiochus* zurück ließ, die von dem Indischen König,